Die Marke Brandenburg in den Reiseregionen.

Dokumentation der „Wir sind Marke“-Tour der TMB 2014.

Ruppiner Seenland. Natürlich. Kultiviert.

Das sind wir.

Das Ruppiner Seenland ist ein Labyrinth geheimnisvoll verschlungener Wasserwege und eines der schönsten Bootsreviere Europas. Bei uns ist die 400jährige brandenburgisch-preußische Geschichte spürbar und erlebbar. Wir sehen die Schlösser und Herrenhäuser als Stück unserer kulturellen Identität.

Das versprechen wir.

Unsere Gäste bewegen sich durch Urlandschaften, die mitten in Europa niemand erwarten würde. Die Landschaft ist in wesentlichen Zügen unverfälscht, so wie sie schon Fontane vor 130 Jahren in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschrieb. Im Natur-Refugium der BerlinerInnen wird Tradition neu interpretiert. Die Langsamkeit erhält hier wieder Luft, schärft den Blick auf das Wesentliche. Oftmals eröffnen sich stille Dörfer als vitale Kunstszenen: intakte Kulisse lässt lebendige Wirkungsorte von Kunstschaffenden entstehen. Langeweile, die Spass macht. Beruhigende Momente in Städten und Dörfern. Naturbelassene, verspielte, bespielbare Seen und Flüsse.

Das kaufen Gäste bei uns.

Das sind unsere Gäste.

Lieblingsgast: Qualitätsbewusste Entschleuniger.
Franz, 55, Köln: „Von Berlin nach Rheinsberg radeln ... .“

Ein wichtiger Gast: Gesellige Familie.
Familie Frank, 4 P, Münster: „Auf, am und im Wasser!“

Die Substories der wichtigsten Erlebniswelten im Ruppiner Seenland.

Kultur erleben. Es hat sich eine Kulturszene in einer zauberhaften, ländlichen Umgebung entwickelt: Theateraufführungen, Wasserfeste, Industriekultur (ehemaliges Zehdenicker Ziegeleirevier, ...), die Hengstparaden, Schmökern in den ersten, gedruckten Boulevardgeschichten der Welt sind nur einige der kultivierten Belegexemplare kultureller Leidenschaft, die von den Menschen der Region in dieser Landschaftskulisse in Szene gesetzt werden.

Wasser entdecken. Das Ruppiner Seenland ist direkt verbunden mit Berlin, Ostsee, Elbe und Oder. Die Wasserlandschaft ist ein Paradies für Naturfreunde. Gäste „erfahren“ schilfgesäumte Ufer, Seerosenteiche und Sümpfe, Moränengebiete, Heideland und urige Buchen- und Kiefernwälder - abwechselnd mit Kulturspaziergängen durch malerisch an den Ufern gelegenen Dörfern und Städten. Unsere Seen- und Flussgebiete sind ein Paradies für Naturfreunde und auch für Anfänger und Familien geeignet. Es sind Landschaften, die durch ihre einfachen Bilder bestechen: den Klatschmohn am Wegesrand, die mit Obstbäumen gesäumten märkischen Pflasterstraßen, die Storchenfamilien auf den Dächern und Wiesen oder die Biber und Fischotter in den Gewässern.

Landlust ausleben. Näher am Wasser und an der Natur oder ein „mehr“ an Preussen geht gar nicht.
Hier spüren Gäste den wahren Ausflugs-Prototypen für „Raus auf‘s Land.“.

Erstellt Oktober 2014

Brandenburg
Das Weite liegt so nah.

tourismusdesign
Büro für Produkt- und Markenentwicklung
| Planung | Service Design | Kommunikation 2.0

Der perfekte Tag

„Aktiv entschleunigen mit Stil - am Seen- und Kultur-Radweg.“

Kultiviert
Beruhigend
Natürlich

	ANKOMMEN	ENTDECKEN	DURCHATMEN	EINKEHREN	BEGEGNEN	MITNEHMEN
		- die Idylle der Natur mit dem gemieteten eBike - den Stolpsee mit Kanu	Übernachtung Mini Hotel		- Führung in Neuruppin durch die abendliche Altstadt	
			- Innehalten auf einem Dorfplatz, Geschichte auf- und wahrnehmen	Mitgebrachte Pilze wurden im Gasthaus zum Alten Hafen für uns gekocht.	- Pilzen beim Sammeln - sich selbst - am Lagerfeuer bei „Zeltnacht am See“	- Degener Schnaps - Bilderbogen Neuruppin - Ansichtskarten
	- Schloss Neuruppin - ritterliches Ambiente beim Ritterfest Neuruppin			Sonnenuntergang über dem Stolpsee.	Lärche & Kranich, die so frech & lange am Stopsee um uns herum spazierten	- diese Ruhe: „nüscht“ sozusagen.

Phasen der Reise

„Vom Marketing zur Traumfabrik“

Visualisieren eines idealtypischen Tages in der Region.

Erlebnis/Erfahrung

„Natürlich.“

So erfahren Gäste die Region.

ANKOMMEN

„Wie es schon bei der Ankunft historisch gerochen hat: altes Holz, knarrende Böden - das preussische Ambiente im Schloss wird spürbar. Und dann war da ja auch das Ritterfest...“

ENTDECKEN

Nach der Radetappe tat es gut, sich beim Stadtrundgang wieder die Füsse zu vertreten. Wiewohl - heute war das Stehenbleiben und Innehalten ohnehin viel berreichender als das Radeln... .“

DURCHATMEN

„Der Blick von der Seepromenade. Ohne Worte. Stunden könnte ich hier flanieren, staunen, schauen ...“

EINKEHREN

„So viele kleine Ortschaften sind wir durchfahren - und jedesmal war das Gasthaus unser Ziel. Schön, dass wieder so viele traditionelle Rezepte gekocht werden. Einfach. Aber ehrlich, eben.“

BEGEGNEN

„Die schönste Begegnung hatten wir mit den Stand-Besitzern am Wochenmarkt. So lebt man eben in Brandenburg. Rau, aber herzlich.“

MITNEHMEN

„Also diesen Hofladen in Tornow könnten wir beinahe aufkaufen - schade, dass die nur Lieferservice OHNE Abo anbieten - diese regionalen Spezereien könnte man ja jede Woche benötigen ...:-) “

Storyboard

„Wasser entdecken.“

Leitprodukte dieser Erlebniswelt sollen Geschichten / Botschaften zu folgenden Inhalten vermitteln:

Und nächste Woche radeln wir den 2. Teil des Radweges: In Richtung Zehdenick mit der Ruine des Zisterzienserklosters und anschließend entlang des Vosskanals nach Liebenwalde mit dem Museum im Knast. In Friedrichsthal setzen Sie mit der Fähre über und gelangen nach Oranienburg mit seinem Barockschloss. Entlang des Lehnitzsees führt der Weg über das Briesetal nach Hennigsdorf, nur 30 S-Bahn-Minuten vom Berliner Stadtzentrum entfernt. Von hier führt der Radweg über Kremmen, mit seinem sehenswerten Scheunenviertel, und Sommerfeld nach Wall. Von dort aus geht es nicht ausgeschildert weiter auf mäßig befahrenen Straßen über Radensleben zum Ausgangsort von heute - Neuruppin.

Stimmungsbilder

Die Tonalität der Region.

Der perfekte Tag

Familien-Wochenende „Der klarste See Brandenburgs, Hofläden und ein Ort von historischer Bedeutung .“

	ANKOMMEN	ENTDECKEN	DURCHATMEN	EINKEHREN	BEGEGNEN	MITNEHMEN
KERN		Huckleberry Finn Bootstour (Miete)	Übernachtung Marina Wolfsbruch		Der Naturforscher auf der geführten Wanderung durch die Auen	
SERVICE		- Naturerlebnisbox - endlose Sandbänke an Seen- & Flüsselandschaft	-geschulte Naturpädagogin (kostenl. Kinderbetreuung) - unsere Terasse am See	- Angebot & Inszenierung / Service in der Eiszauberei - Fontane-Kochbuch	Die Schleusung: ein Abenteuer - aber ein Positives dank d. Schleusenwärterin	
AMBIENTE	- Luftballon - frisches Brot Begrüßung - Spielraum für Kinder	Fahrt Rheinsberg 1,5 Std. ohne Schleuse mit historischem Stadt-Spaziergang	Anlegen an idyllischem Dorfplatz, Geschichte des Ortes auf- & wahrnehmen		Die Begegnung mit Einheimischen: der Fischer, die Schleusenwärterin,...	Gemeinsame Zeit und bleibende Erinnerungen am Wasser.

Phasen der Reise

„Vom Marketing zur Traumfabrik“

Visualisieren eines idealtypischen Tages in der Region.

Erlebnis/Erfahrung

„Natürlich“

So erfahren Gäste die Region.

ANKOMMEN

„Die Begrüßung der Kinder mit frischem, duftendem Brot war ein guter Beginn der Tage hier. Das kostenlose Upgrade auf das Ferienhaus am Wasser werden wir wohl nie vergessen.“ ... .“

ENTDECKEN

„Am hilfreichsten war die Karte mit den Badestellen und Ankerplätzen. Das Bootfahren war somit problemlos. Die Naturerlebnisbox mit Kescher und Fernglas war unser wichtgstes Utensil ... . „

DURCHATMEN

„Also - von der Terasse ins Wasser zu springen ist der Traum jeder Familie und das 60 Fahrminuten von Berlin entfernt. Entspannend? Für uns Eltern die Naturpädigogin der Kinderbetreuung :-).“

EINKEHREN

„Mein Mann hat 5 x aus dem Fontana Kochbuch historische Gerichte aus BB gezaubert“. - ein Höhepunkt.“ Und die Eiszauberei. So gutes Gefrorenes hatte ich zuletzt in meiner Kindheit geschleckt ....!“

BEGEGNEN

„In der Hafenkneipe gab der lustige Fischer vom See sein Anglerlatein zum Besten. Und die Begegnung mit der Schleuse - war halb so wild. Die lächelnde Schleusenwärterin war ein Engel.“

MITNEHMEN

„Wir nehmen schlicht die gemeinsame Zeit mit, die wir hier für- und miteinander hatten. Und das lustige Schild unterm Bett: Auch hier wird geputzt. Natürlich dasjenige, dass die Kinder nachgebastelt hatten.“

Storyboard

„Wasser entdecken“

Leitprodukte dieser Erlebniswelt sollen Geschichten / Botschaften zu folgenden Inhalten vermitteln:

Familie am Wasser bedeutet nicht immer schwimmen. Dafür war es im Mai noch zu frisch. Aber dieses verlängerte Wochenende am See war eine großartige Zeit, erstmals seit der Scheidung meines Mannes haben wir ein Familien-Wochenende ohne Zwist und Streiten erlebt. Unglaublich einfaches Rezept dafür: das Ruppiner Seenland am Wasser entdecken. Es war richtig erholsam, wir hatten sogar ein wenig Preussen in Rheinsberg erlebt, ohne dass den Kindern dies öde oder langweilig erschien - die Stunden dort waren der perfekte Perspektivenwechsel von den Tagen auf und um die Wasserlandschaft am klarsten See Brandenburgs.

Was sind die Zutaten für so ein perfektes Wochenende: Service Qualität - ausgerichtet auf die Bedürfnisse für Familien. Wir denken da nur an das Ankommen - mit simplen, regionalen Überraschungen haben die netten Vermieter unseres Ferienhauses gleich die Kinder begeistert. Und diese FREUNDLICHKEIT der Einheimischen hätten wir uns niemals erwartet - so kennt man ja die Brandenburger gar nicht: herzlich, freundlich - uns Touristen gegenüber aussergewöhnlich hilfsbereit. Sogar am Abend eine halbe Stunde nach Ladenschluss hat das kleine Lebensmittelgeschäft wieder am Anlegeplatz für uns noch einmal kurz aufgesperrt - so konnten wir am nächsten Morgen den Sonnenaufgang am Wasser und die Tierwelt rund um die idyllische Sandbank erleben.

Ein echtes Stück Abenteuer, diese Naturlandschaft am Wasser hier.

Stimmungsbilder

Die Tonalität der Region.

Das Ruppiner Seenland mit allen Sinnen erleben.

Die Region mit allen Sinnen erfahren - wie ...

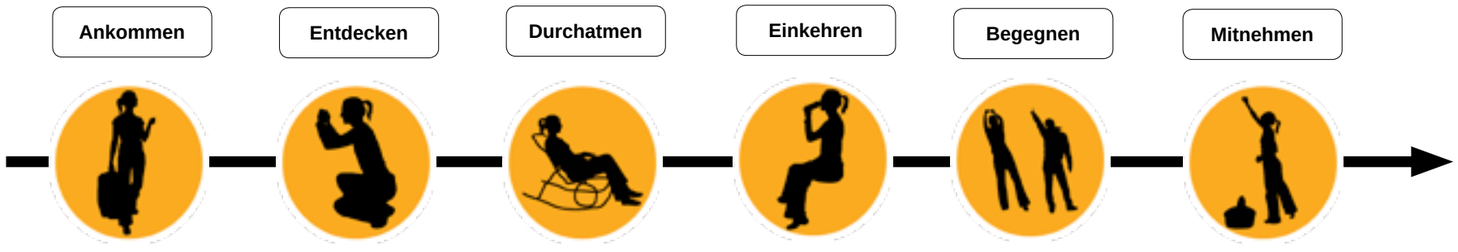
... das Ruppiner Seenland?

	...riecht	...schmeckt	...klingt	...sieht man	...spürt man
natürlich	Wasser	Fisch (Rauch)	Planschen, Plätschern	Wasser	schaukeln (Boot)
beruhigend	Sommergewitter	Alt Ruppiner Obstler	Plätschern, Rauschen,	Sandbänke	Backstein, Ziegel
kultiviert	Ziege	Zwiebelkuchen	Kopfsteinpflaster	Wasserlandschaft, Auen	wild
berlinnah	Wald, Natur	erdig (Kartoffeln)	Kettensägen (Wald)	Idyllische Dörfer am Wasser	matschig
am Wasser	frisch Luft	Obst	„nüscht“, still		nasses Holz, Holz
	„alt“ (z.B. Gebäude nach altem Holz)	Wild / Ziegenkäse	Wind		Brise
	Öl, Holz, Maschinen	Spargel / Landbproudkte	Vögel (Lärche, Kraniche,...)		
		Ton (Erdenmacher „auf Ziegelei“)	heulen (Wölfe)		

Mit Services, Ambiente begeistern. Was ist zu tun?

Die nächsten Schritte: Was ist jetzt zu tun?

Was stellen wir künftig in die „Auslage“?
Welche Services bieten wir als Region künftig?
Womit begeistern wir zufriedene Gäste?
Was schafft Ambiente?



natürlich

beruhigend

kultiviert

berlinnah

am Wasser

- Optimierung idealtypischer Kontaktpunkte von 3 - 10 Leitprodukten
- Fokussierung & Ausformulierung der Kernbotschaften
- regelmäßige Marken-Stammtische initiieren, Markenbotschafter ...

„Mein persönlicher Beitrag zur Marke Brandenburg!“

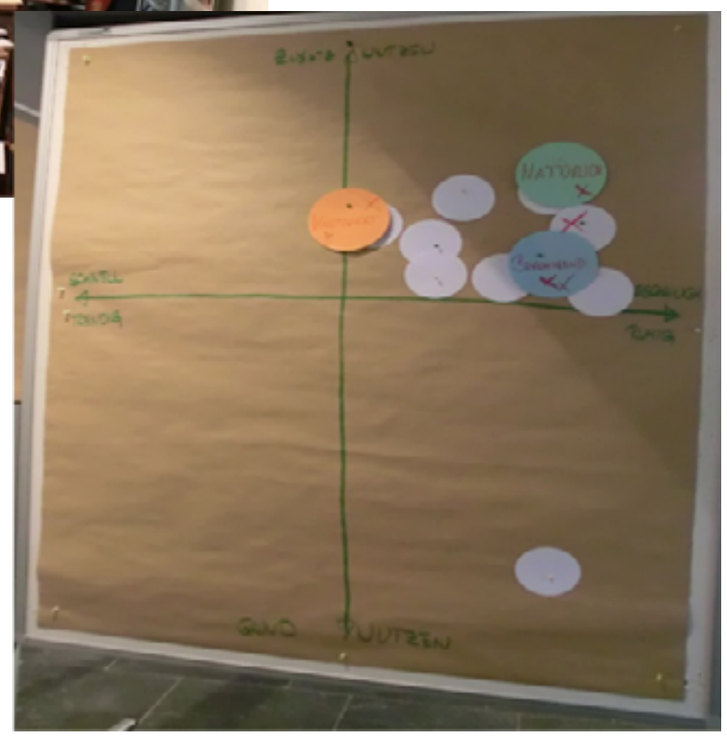
„Wir sind Marke“ - Ideenwerkstatt der TMB, Neuruppin, Okt 2014

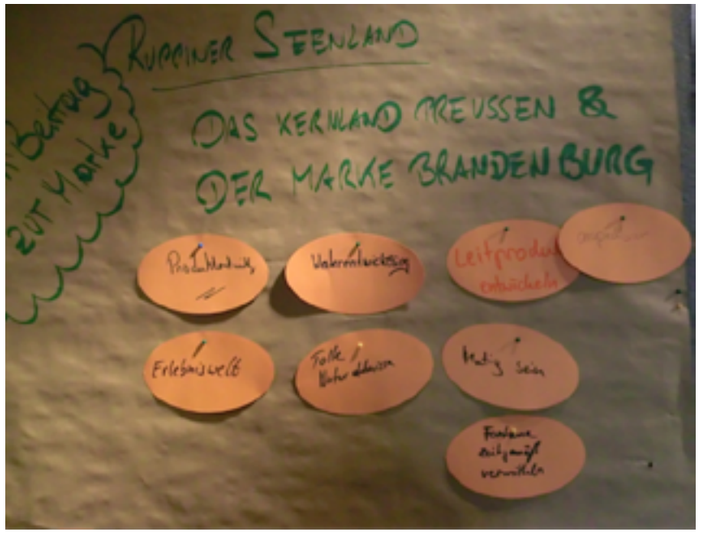
Erwartungen an den Tag:

- Empfehlungen
- Steigerungen
- Aufeinander zugehen
- Anregungen für Zielgruppenbetrachtungen
- Profil
- Zusammenarbeit/ Win-Win
- Leitfaden
- Besseres Verständnis
- Vorschläge
- „Stein ins Wasser werfen“ im Sinne von Anfang machen und dann ein „sich ausbreiten der Marke“ im Ruppiner Seenland
- Netzwerk

Die nächsten Schritte / Ergebnisse des Tages:

- Produktentwicklung
- Weiterentwicklung
- Leitprodukt entwickeln
- Erlebniswelt
- Fontane zeitgemäß vermitteln
- mutig sein
- ansprechbar sein
- tolle Naturerlebnisse





IMPRESSUM

Auftraggeber:
TMB - Tourismus Marketing Brandenburg GMBH

Beteiligte:
Tourismusverband Ruppiner Seenland I TourismusexpertInnen aus dem Ruppiner Seenland

Verfasser im Auftrag der TMB:
tourismusdesign gmbh & co kg I Büro für Produkt- und Markenentwicklung I schobert@tourismusdesign.com I www.tourismusdesign.com

Urheberrecht:
Die im Auftrag der TMB erarbeiteten Strategien, Maßnahmen, Entwürfe & Detail-Pläne sowie Inszenierungs-, Service Design-, Kommunikations-Konzepte sind geistiges Eigentum der tourismusdesign gmbh & co kg bzw. der TMB und genießen urheberrechtlichen Schutz. Die urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere jegliche Verwendung, Bearbeitung, Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der tourismusdesign gmbh & co kg bzw. der TMB zulässig. Die Weitergabe des ausgearbeiteten Vorschlags an Dritte zur Umsetzung desselben ohne Genehmigung von tourismusdesign bzw. der TMB ist untersagt.

Die Weitergabe durch die TMB an touristische Institutionen in Brandenburg zur Produktentwicklung, Optimierung des Service Designs der Gästeerfahrungen oder der kommunikativen Umsetzung des Storyboards ist ausdrücklich gestattet.